

## Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: Einführung . . . . .	1
§ 1. Ausgangslage . . . . .	3
A. Was ist ein „autonomes System“? . . . . .	5
B. Welche Auswirkungen hat dies auf das Recht? . . . . .	12
§ 2. Gang der Untersuchung . . . . .	19
Zweiter Teil: Grundlegung . . . . .	23
§ 3. Historische Entwicklung des Haftungsrechts . . . . .	25
§ 4. Funktion des Haftungsrechts . . . . .	57
§ 5. Haftung für Verschulden . . . . .	75
A. Ausgangspunkt der Verschuldenshaftung . . . . .	75
B. Bedeutung der Rechtswidrigkeit . . . . .	85
I. Problematik der mittelbaren Verursachung . . . . .	89
II. Aufspaltung des Sorgfaltsbegriffes . . . . .	91
III. Bewertung . . . . .	92
C. Bedeutung der Verkehrspflichten . . . . .	98
I. Herleitung der Verkehrspflichten . . . . .	99
II. Funktion der Verkehrspflichten . . . . .	101
III. Einordnung der Verkehrspflichten . . . . .	104
IV. Ausgestaltung der Verkehrspflichten . . . . .	108
D. Rechtfertigung des Verschuldens . . . . .	110
§ 6. Haftung für Gefährdung . . . . .	115
A. Ausgangspunkt der Gefährdungshaftung . . . . .	115
B. Ausprägungen der Gefährdungshaftung . . . . .	121
I. Produkthaftung . . . . .	121
II. Verkehrshaftung . . . . .	130
C. Einschränkung durch Rechtswidrigkeit . . . . .	133
§ 7. Konvergenzen . . . . .	137
§ 8. Konsequenzen . . . . .	141
A. Einheitlicher Rechtswidrigkeitsbegriff . . . . .	141
B. Ausdehnung der Gefährdungshaftung? . . . . .	145
C. Zwischensumme . . . . .	151

Dritter Teil: Herausforderung . . . . .	155
Einleitung . . . . .	157
§ 9. Geflecht der Verantwortlichkeiten . . . . .	161
§ 10. Dogmatische Überlegungen . . . . .	167
§ 11. Ökonomische Überlegungen . . . . .	171
§ 12. Rechtstheoretische Überlegungen (ePerson) . . . . .	181
 Vierter Teil: Folgerung . . . . .	 185
Einleitung . . . . .	187
§ 13. Identifikation spezifischer Verkehrspflichten . . . . .	195
A. Adressatenkreis und Sphärenabgrenzung . . . . .	196
B. Technik und Daten . . . . .	199
I. Qualität der (Steuerungs-)Software . . . . .	199
II. Qualität und Aktualität der Daten . . . . .	206
C. Systemveränderlichkeit und Herstellerkontrolle . . . . .	207
D. Beobachtung und Wartung . . . . .	211
I. Beobachtung und Update . . . . .	211
II. Gemeinsame Gefahrenabwehr . . . . .	219
E. Systemintegrität und Vernetzungsrisiken . . . . .	221
I. Gefährdung durch Cyberangriffe . . . . .	221
II. Verlust kontinuierlicher Internetverbindung . . . . .	228
III. Geschlossene und offene Systeme . . . . .	229
F. Sicherheitsmodus und Steuerungsübernahme . . . . .	233
G. Mensch-Maschine-Interaktion und Nutzerinstruktion . . . . .	236
H. Kommunikation und „bewusster Rechtsbruch“ . . . . .	241
§ 14. Grundsatz und Ausnahme . . . . .	243
§ 15. Modifikationen und Ergänzungen . . . . .	247
A. Produktsicherheit . . . . .	247
B. Beweisführung . . . . .	250
C. Pflichtversicherung . . . . .	261
§ 16. Ergebnis . . . . .	265
§ 17. Verzeichnis spezifischer Verkehrspflichten . . . . .	269
A. Verkehrspflichten des Herstellers . . . . .	269
B. Verkehrspflichten des Nutzers . . . . .	270
C. Verkehrspflichten Dritter . . . . .	271
 Literaturverzeichnis . . . . .	 273
 Sachverzeichnis . . . . .	 309